

Nein zur Diskriminierung von Inländern!

Mit der Initiative der Wirtschaftskammer sollen alle Kitas in den Genuss von 20 Franken pro Kita-Platz und Tag kommen - zulasten der Familienausgleichskasse unter der Voraussetzung, dass zumindest ein Elternteil bei einem Arbeitgeber im Inland beschäftigt ist.

Eltern, von denen kein Elternteil im Inland einer Beschäftigung nachgeht, werden für die Betreuung ihrer Kinder in einer einheimischen Kita keine Unterstützung aus dem FAK-Topf erhalten. Im Gegensatz dazu sollen die Kinder von Grenzgängern in Betriebs-Kitas die volle Unterstützung bekommen. So wollen es die Initianten! Zu einer Diskriminierung von inländischen Eltern kann es jedoch nur eine Antwort geben: Nein!

**Erich Hasler,
DU Abgeordneter**